

Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)** ist eine forschungsorientierte Universität, die ihre Rolle als zentrale Universität der Lausitz mit einer starken internationalen Perspektive vereint. Sie bietet eine Kombination aus grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung mit den Schwerpunktbereichen Umwelt, Energie, Material, Bauen, Gesundheit sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

An der **Fakultät für MINT – Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

PROFESSUR Computational Materials Modeling (W2)

mit forschungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Gesucht wird eine forschungsstarke Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der numerischen Berechnung von Materialeigenschaften international ausgewiesen ist. Die Professur soll die Kollaboration zwischen theoretischen und experimentellen Fachgebieten des Instituts für Physik stärken, aber auch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Instituten im Forschungsraum Berlin-Brandenburg weiter voranbringen.

Mögliche Themenschwerpunkte umfassen z.B. die Licht-Materie-Wechselwirkung in Nanomaterialien wie etwa 2D-Materialien oder Perovskiten, die Wachstumsgeschwindigkeit von Halbleiter-Nanostrukturen, die Berechnung elektronischer Oberflächenzustände oder katalysierter chemischer Oberflächenreaktionen. Gewünscht wird daher umfassende Expertise in der Modellierung von Materialeigenschaften und Prozessen z.B. mittels DFT, Molekulardynamik-Simulation und Multiskalenmethoden.

Von besonderem Interesse sind auch Forschungsthemen, die neue Anknüpfungspunkte an existierende Verbundprojekte an der BTU Cottbus-Senftenberg bieten.

In der Lehre wird eine Beteiligung an den einführenden Lehrveranstaltungen zur Theoretischen Physik erwartet, sowie ein attraktives Angebot im Spezialisierungsbereich des internationalen Physics Master-Studiengangs.

Lehrveranstaltungen sind daher auch in englischer Sprache durchzuführen.

Erfahrungen in der Drittmittelwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet. Die Forschungsthemen sollten für die DFG oder vergleichbare internationale Forschungsfördereinrichtungen relevant sein.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Götz Seibold, Tel.: +49 355 693006 / E-Mail: seibold@b-tu.de gern zur Verfügung.

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus §§ 41 Abs. 1 Nummern 1 bis 4 a und 43 BbgHG.

Die BTU Cottbus-Senftenberg engagiert sich für Chancengleichheit und Diversität und strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Cottbus-Senftenberg Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB **bis zum 26.09.2022** an:

E-Mail: fakultaet1+bewerbungen@b-tu.de

Dekan der Fakultät für MINT – Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
Postanschrift: BTU Cottbus - Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken bzgl. der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie bitte auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.